



Syrien aktuell

Frauen in der Syrischen Revolution

**Karoline Sengebusch (CNMS) im Gespräch
mit Hervin Ose und Alan Hassaf**

Donnerstag, 18. April 2013 18:00 Uhr
Centrum für Nah- und Mittelost-
Studien, Raum 01A003,
Deutschhausstr. 12

ثبتي ثورة
adopt a revolution

Syrien aktuell

Frauen in der Syrischen Revolution

Seinen Anfang nahm der syrische Frühling in Daraa, einer kleinen Stadt im Süden des Landes. Dort demonstrierten am 15. März 2011 vor dem lokalen Gouverneurssitz Familien und Eltern für die sofortige Freilassung ihrer Kinder, die seit einigen Tagen aufgrund von regimekritischen Graffiti im Gefängnis saßen und gefoltert wurden. Jetzt jähren sich die Kämpfe der Opposition mit deren Forderungen nach Demokratie, Bürger_innenrechten und einem Ende der Notstandsgesetze zum zweiten Mal.

Noch ist kein Ende in Sicht.

In der syrischen Revolution übernehmen Frauen viele einflussreiche Positionen. Sei es als Sprecherinnen von Aktivist_innen-Netzwerken, beim Schreiben für Untergrundzeitungen, dem Organisieren des zivilen Lebens oder der Vorbereitung von Demonstrationen. Doch mit der militärischen Eskalation des Konflikts gehören Frauen – wie immer in bewaffneten Konflikten - zu den Hauptleidtragenden: Als Opfer sexualisierter Gewalt genauso, wie in ihrer traditionellen Rolle, die die Versorgung der Familie, die Pflege von Verletzten und sonstige Reproduktionstätigkeiten vorsieht. Insbesondere mit dem Aufkommen radikal-islamistischer Brigaden steht in manchen Gebieten die verhältnismäßig emanzipierte Rolle von Frauen zur Disposition.

Zu Beginn der Veranstaltung berichtet die syrische Aktivistin **Hervin Ose** über die Rolle der Frau in der Revolution und stellt gemeinsam mit **Alan Hassaf**, Aktivist aus Quamishli und Mitbegründer der "Union der Freien Syrischen Studierenden" (UFSS) Hintergrund und Verlauf des Aufstands vor.

Im Anschluss diskutiert **Karolin Sengebusch** (Wissenschaftliche Mitarbeiterin für das Fachgebiet Politik des Nahen und Mittleren Ostens) mit Ihnen und den Aktivist_innen über die bevorstehenden Veränderungen in Syrien und die Möglichkeiten von Solidaritätsarbeit hier.



In Kooperation mit: **Student_innen für ein freies Syrien**



HEINRICH BÖLL STIFTUNG